

Für ein Europa in Frieden und Freiheit

»Schützen kommt von Beschützen, nicht von Schießen.« Klare Worte von Peter-Olaf Hoffmann. Er ist Generalsekretär der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen, die in Monschau zu Gast sein werden.

MONSCHAU (FÖ). Große Ehre für den Bezirksverband Monschau im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften: Er ist vom 15. bis 17. August - parallel

zum Bezirksschützenfest in Höfen - Ausrichter der Herbsttagung der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS). Rund 300 Delegierte der EGS aus sieben Nationen

werden erwartet, zudem Mitglieder des Ritterordens vom Heiligen Sebastian in Europa. Aus der Eifel ist bislang einzig Bezirksbundesmeister Kurt Bongard ein solcher Ritter vom Heiligen Sebastianus in Europa - 2009 von Erzherzog Dr. Otto von Habsburg dazu geschlagen worden. »In der Höfener Vereinshalle werden 25 neue Ritter in den Orden aufgenommen, drei davon aus dem Bezirk Monschau«, freut sich Kurt Bongard bereits auf das Großereignis, das am Freitag, 16. August, ab 17 Uhr den Höhepunkt der Tagung darstellt. »Die Ritterschaft ist kein Verdienst, sondern eine Verpflichtung sein Leben nach innen und außen an den christlichen Werten zu orientieren und für Freiheit und Frieden einzustehen«, erläutert Peter-Olaf Hoffmann, Generalsekretär der EGS,



Heinz Wollgarten (Schützen Höfen), Bezirksbundesmeister und Ritter vom Heiligen Sebastianus in Europa Kurt Bongard, Peter-Olaf Hoffmann (EGS) und Norbert Breidenich (Schützen Höfen) freuen sich mit Bürgermeisterin Margareta Ritter auf den Besuch von 300 Schützen aus sieben europäischen Ländern. Foto: T. Förster

aber auch Kanzler im Ritterorden.

Vereinigung von 1 Million Schützen

Neben dem Bekenntnis zu christlichen Werten stehe das hohe soziale Engagement im Mittelpunkt

der EGS, die Schützenbruderschaften aus zehn europäischen Ländern in ihren Reihen vereint. Diese umfasst etwa eine Million Schützen in etwa 2800 Bruderschaften.

Margareta Ritter bezeichnet den Besuch der Schützen als Ehre für die

Stadt, während sich Kurt Bongard damit einen Lebensraum erfüllt.

Die EGS wird aktuell von Menschen aus dem weitläufigen Dreiländereck angeführt: Europakönig ist seit 2018 Leo Nießen aus den Niederlanden, Europaprinz Christopher

Hofmann aus der Nähe von Leverkusen. Und Präsident von EGS sowie Prior des Ritterordens ist Charles-Louis Prinz von Merode. Er wird auch den Ritterschlag in der Pfarrkirche St. Michael in Höfen vollziehen.

Für Gott, Europa und das Leben

Die Ritterschaft versteht sich als christliche Verbindung unter dem Dach der EGS, die Stifter und Träger der Ritterschaft ist. Grundlegend für das Selbstverständnis der Ritterschaft sind ihre christlichen Wurzeln, ihre besondere Bindung an die katholische Kirche, ihre Verbundenheit mit dem Hause Habsburg und die Ausrichtung auf den das ritterliche Leben bestimmenden Wahlspruch: »Für Gott - Für ein vereintes, christliches Europa - Für das Leben«

Tagung

Öffentliche Programmpunkte

Freitag, 16. August

- 13 Uhr Foto der 300 Delegierten vor dem Roten Haus in Monschau
- 17 Uhr Feierliche Schützenmesse mit Investitur in der Pfarrkirche St. Michael Höfen
- 18 Uhr Zapfenstreich mit Fahnenparade vor

der Kirche; anschl. Festzug zur Vereinshalle

Samstag, 17. August

- ab 19 Uhr Teilnahme am Bezirksschützenfest

Sonntag, 18. August

- ab 11 Uhr Teilnahme am Bezirksschützenfest